

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	15.11.2021

#### **Führung des Radverkehrs Eichendorffstraße**

#### **hier: Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 28.06.2021, TOP 7.8**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung darum, folgende Fragen zu beantworten:

1. „Welche Möglichkeit haben Radfahrende an dieser Stelle den Ehrenfeldgürtel legal und gefahrenlos zu queren?“
2. Wie sollen Radfahrende von der Eichendorffstrasse auf den Fußweg gelangen, um sich an dieser Stelle regelkonform zu verhalten?
3. Ist der Fußweg an dieser Stelle zur Benutzung mit dem Fahrrad freigegeben?
4. Was tut die Verwaltung, um die Gefahrensituation durch falsch parkende Autos zu entschärfen?
5. Ist die Fußgänger\*innenampel über den Gürtel für den Radverkehr freigegeben?“

#### **Antwort der Verwaltung zu den Fragen 1-5:**

Um die Einbahnstraße Eichendorffstraße zwischen Siemensstraße und Ehrenfeldgürtel für den gegenläufigen Radverkehr in diesem Abschnitt freigeben zu können, wurden die im Bestand vorhandenen Maßnahmen umgesetzt. Radfahrende haben die Möglichkeit, an der Querungsstelle für Fußgängerinnen und Fußgänger den Z-Überweg zu Fuß als Schiebestrecke zu nutzen, um anschließend auf dem Radweg weiterzufahren. Diese Ampel ist nicht für den Radverkehr freigegeben. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, auf dem Ehrenfeldgürtel weiter bis zur Försterstraße zu fahren, um dort den Gürtel zu queren. Dies sind aktuell im Bestand die beiden Möglichkeiten für Radfahrende zur Querung des Ehrenfeldgürtels. Alle weiteren Möglichkeiten hätten eine Änderung in der Lichtsignalanlage erfordert, was im Rahmen der damaligen Maßnahme der Einrichtung der Tempo-30-Zone nicht umgesetzt werden konnte. Damit das Einbahnstraßenteilstück der Eichendorffstraße trotzdem für den Radverkehr in Zweirichtungen freigegeben werden konnte, wurde die Maßnahme der Ausschleusung als Zwischenlösung umgesetzt.

Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der Stadtbahnhaltestellen Subbelrather Straße/Gürtel und Nußbaumerstraße ist eine verkehrliche Umgestaltung des Straßenraumes in diesem Teilbereich am Ehrenfeldgürtel erforderlich. Neben den Untersuchungen der Gürtelstrecke im Zuge der Bearbeitung des Radverkehrskonzeptes Ehrenfeld wird auch im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung zur Bahnsteiganhebung der Stadtbahnlinien 5 und 13 die mögliche zukünftige Radverkehrsführung für diesen Abschnitt untersucht. Hierbei wurde ebenfalls eine Möglichkeit der Querung für Radfahrende an der Eichendorffstraße entwickelt, sodass im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme eine legale

und komfortablere Querung eingerichtet werden soll. Durch die Umgestaltung werden auch die angesprochenen Gefahrenstellen behoben. Die Planungen hierzu werden der Bezirksvertretung nach Fertigstellung vorgestellt.